

B. w. a.
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1896/97.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1896 und endet am 9. April 1897.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologia fundamentalis, sexies per hebdomadem, die Lunae, Mart. et Ven. hora 10—11; die Merc. h. 8—10 et Sabb. h. 9—10, a Supplente Dr. Josepho Neubauer.

Lingua hebraica, ter per hebdomadem, die Mart. h. 9—11 et Ven. h. 11—12, a Prof. publ. ord. Dr. Joanne Weiß.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, die Lunae h. 11—12 et Ven. h. 10—11, ab eodem.

Introductio generalis in libros V. Foeder. et historia sacra V. F. usque ad Davidem ter per hebdomadem, die Lunae et Merc. h. 10—11, Sabb. h. 11—12 ab eodem.

Archaeologia biblica, semel per hebdomadem, die Merc. h. 11—12, ab eodem.

Lingua chaldaica, bis per hebdomadem die Lunae et Ven. h. 4—5, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Veneris, Sabb. h. 8—10 et die Martis h. 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium secund. Matthaeum, quinquies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven., Sabb. h. 10—11 et die Martis h. 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. h. 11—12, ab eodem.

Epistula s. Pauli ad Ephesios, e textu graeco, bis per hebdomadem, die Martis h. 10—11 et Ven. h. 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis zum 8. October 1896 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription dauert vom 23. September bis incl. 8. October 1896.

III. Annus.

Theologia moralis, pars prior, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 10—12 et Mart. h. 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Marcellino Schlager.

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, septies per hebdomadem, die Lunae et Ven. h. 8—10; die Mart. h. 9—10, et die Merc. et Sabb. h. 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiß.

Patrologia, bis per hebdomadem, die Merc. et Sabb. h. 9—10, ab eodem.
Dogmengeschichte der vornicänischen Zeit, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Samstag von 9—11 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Übungen, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben.

Praktische Katechetik, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr, und Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Quellen und Systeme des Kirchenrechtes, 6 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, von 8—9 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsches Recht, I. Abth. (Geschichte der Rechtsquellen und des öffentlichen Rechts), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. und k. k. Hofrathe Dr. Ferdinand Bischoff.

Ausgewählte Theile der deutschen und österreichischen Rechtsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Einführung in das Studium deutscher Rechtsquellen (mit Übungen), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag, von 12—1 Uhr, im Seminar-saale (VII), von demselben.

Institutionen des römischen Rechts, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr und Montag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten, Obligationenrecht, spec. Theil, und die Lehre vom Pfandrecht, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

*Pandekten, Sachenrecht, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben, Coll. publ.

Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Römischer Civilprocess, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Lectüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.

- Romanistische Übungen im Seminar (nur für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung mit gutem Erfolge abgelegt haben), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Seminarsaale (VII), von demselben, unentgeltlich.
- Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, I. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, dann Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
- Civilrechtliche Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, im Seminarsaale (VII), von demselben.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, III. Theil (Erb- und Familienrecht), 5 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Strafrechtliches Seminar, mit besonderer Berücksichtigung des neuesten Strafgesetz-Entwurfes und der Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Seminarsaale, von demselben. Unentgeltlich.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XIII, vom a. ö. Prof. Dr. Vargha.
- Criminal-Anthropologie und -Sociologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Repetitorium aus dem Strafrechte und Strafprocesse, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XIII (Stunden auch nach Übereinkommen), von demselben.
- Österreichische Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

- Österreichisches Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Österreichisches Civilprocessrecht nach den neuen Civilprocessgesetzen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- *Die Execution nach der neuen Executionsordnung, 1 Stunde wöchentlich, Montag von $1/2$ 7— $1/2$ 8 Uhr abends im Hörsaale XII, von demselben. Colleg. publ.
- Praktische Übungen aus dem neuen österreichischen Civilprocessrechte, vollständige Durchführung einzelner civil- und handelsrechtlicher Processe nach neuem Verfahren unter Vorlage der schriftlichen Ausfertigung von Verhandlungsprotokollen, Urtheilen u. s. w.), 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr abends, Hörsaal XIII, vom Privatdocenten Dr. Hans Sperl.
- Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- Österreichisches Finanzrecht mit besonderer Berücksichtigung des Gesetz-Entwurfes über die Reform der Personalsteuern, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, Freitag von 3—5 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.
- Statistisches Seminar (Thema: Bevölkerungslehre), 1 Stunde, jeden zweiten Donnerstag von 5—7 Uhr, im Statistischen Landesamte, von demselben.
- Gerichtliche Medicin für Juristen, mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 6— $7\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Hörsaale XI, vom honorierten Docenten Finanzrath Karl Lubec.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Anatomische Secierübungen unter der Leitung desselben; täglich ebenda. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 1/2 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Über den Verlauf der Nervenbahnen im Gehirn und Rückenmark, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 3—4 Uhr, von demselben. Coll. publicum.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

* * Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgeschrittene, täglich, ebenda, von demselben.

Physiologie des Centralnervensystemes, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, vom Privatdocenten Dr. Oskar Zoth.

* Repetitorium der Physiologie, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, Beginn 8. Jänner, Honorar 20 K, ebenda, von demselben.

Mikroskopische Anatomie des Epithelgewebes, der Bindestoffen, des Muskel- und Nervengewebes, vergleichend und entwicklungsgeschichtlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums), vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

* * Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, für in der mikroskopischen Anatomie Vorgeschrittene, täglich, mit specieller

Unterrichtsstunde, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale, von demselben. Coll. publ.

* * Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 5 Uhr abends, von demselben (gegen das Honorar von 15 fl., gilt als ein sechsständiges Collegium).

Pharmakologie mit Einschluss der Receptierkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, ebenda, von demselben.

Pharmakognostische Übungen, 10 Stunden wöchentlich, täglich von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

* Praktischer Cours in der Bakteriologie (vierwöchentliche Curse), Stunde von 3—4 Uhr, wird jeweils besonders angekündigt; Honorar 15 fl.; Anzahl der Hörer auf zwölf beschränkt, zählt für ein dreistündiges Collegium, ebenda, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 1—3 Uhr und Samstag von 12—2 Uhr, im Seciersaale des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie (pathologische Histologie und Mykologie), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im neuen Mikroskopier-Saale des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.

*Klinische Pathologie des Respirations-Apparates, einmal wöchentlich, ebendasselbst, von demselben, Coll. publ.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Hoffer.

Specielle Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, Klinik der Syphilis und venerischen Krankheiten u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 1/29—10 Uhr, Freitag von 8—10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

* * Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem achtwöchentlichen Curse, täglich von 6—7 Uhr abends. Beschränkte Theilnehmerzahl. Honorar 15 fl., vom Privatdocenten Dr. Karl Laker.

Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, mit Demonstrationen, zweistündig, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Schleimhaut-Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhaut-Massage, praktisch-theoretische Vorlesungen mit Demonstration von einschlägigen Operationen und Erkrankungsfällen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, im allgem. Krankenhause, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.

Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Zahn-Extractions-Übungen am Cadaver, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden in der Woche, gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, mit Einschluss der Functionsprüfungen des Auges, 10 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

**Augenspiegelcurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 6—8 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums in Form zweier Curse, der erste bis zu den Weihnachtsferien, der zweite nach den Weihnachtsferien bis Ostern, vom Privatdocenten Dr. Adolf Sachsalber.

Die Functionsprüfung des Auges, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Befreiung giltig, ebenda, von demselben.

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, in der Augenklinik im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Refraction und Accommodation mit prakt. Übungen von demselben.

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 1/29—10 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik mit theoretisch-praktischem Unterrichte in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexual-Organen, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag

von 12—2 Uhr nachmittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Freiherrn von Rokitsansky.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom a. o. Prof. Dr. Ernst Börner.

Geburtshilfliche Operationslehre mit Übungen am Phantome, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, Honorar 6 fl., Befreiung giltig, von den klinischen Assistenten. Privatdocent Dr. E. Rossa und Dr. J. Jurinka.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr nachmittags, ebenda, vom Privat-Dozenten Dr. Emil Rossa.

** Geburtshilfliche Diagnostik und Operationslehre, in sechs-wöchentlichen Cursen, ebenda, Honorar 20 fl., von demselben.

** Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen (Honorar 6 fl., Collegiengeld-Befreiung giltig), vom Privat-Dozenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im oculistischen Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, von demselben.

Pathologie und Diagnostik der Geisteskrankheiten, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, in der Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten und in der Irrenanstalt Feldhof, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.

Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr, in der Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten, von demselben.

* Über Bau und Leistung des centralen Nerven-Systems (Einführung in das Studium der Nerven- und Geisteskrankheiten), Samstag, 1 Stunde wöchentlich, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Lo-

calisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

Die Infections- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im gerichtlich-medicinischen Hörsaale (alte Universität), vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Gerichtlich-medicinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

** Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, -mikroskopischen und -bakteriologischen Untersuchungen, im Institute für gerichtliche Medicin, von demselben.

Hygiene mit Demonstrationen und Excursionen, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr und Samstag von 9—12 Uhr, im Institut für Hygiene (alte Universität), vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

** Praktischer Curs der wichtigsten hygienischen Untersuchungsmethoden, vier Wochen hindurch, Montag bis Freitag von 2—5 Uhr, ebenda, Honorar 15 fl., von demselben.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, vom Supplenten k. k. Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

Anmerkung: Die Privatdocenten Dr. Franz Walser und Dr. Oskar Eberstaller werden in diesem Semester keine Vorlesung halten.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Psychologie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Ritter v. Meinong.

*Philosophische Societät: *a)* Discussion über die Grundfragen der Metaphysik an der Hand von G. Th. Fechners Schrift: „Die Tagesansicht gegenüber der Nachtansicht“, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4 bis 6 Uhr, ebenda; *b)* Lectüre und Besprechung von O. Willmanns „Didaktik als Bildungslehre“, I., 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, ebenda; *c)* Arbeiten im psychologischen Laboratorium; *d)* Besprechung eingelaufener Arbeiten; von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Prof. Dr. Eduard Martinak, unentgeltlich.

Die Lehre Kants und ihr Einfluss auf die Entwicklung der neuesten Philosophie, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale XXIII, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Über Methodik der Geisteswissenschaften, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Logik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom Privatdocenten Prof. Dr. Eduard Martinak.

*Philosophische Societät, von demselben, im Vereine mit Prof. Dr. Alexius v. Meinong.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Höhere Analysis, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Einleitung in die analytische Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Integral-Rechnung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

*Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Darstellende Geometrie und constructive Übungen (für alle Facultäten), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal IV, vom Privatdocenten Prof. Josef Streißler.

Theorie der Bewegung der Himmelskörper, 3 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

Methode der kleinsten Quadrate, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Experimental-Physik, I. Abtheilung (Mechanik, Hydrostatik, Aërostatik, Wärmelehre), mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin und der Pharmacie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Institut, Auditorium I, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Physikalische Übungen, 12 Stunden als 4 Stunden gerechnet, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben in Gemeinschaft mit Prof. Dr. P. Czermak.

Kinetische Gastheorie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.

Wärmeleitung, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Theoretische Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Paul Czermak.

Lamberts Photometrie, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Physikalische Übungen, 12 Stunden als 4 Stunden gerechnet, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I, von demselben in Gemeinschaft mit Prof. Dr. L. Pfaundler.

Allgemeine und anorganische Experimental-Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums (die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit), von demselben.

Chemisches Practicum für Mediciner, Montag bis incl. Freitag von 2—6 Uhr, gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums (Reagentien-Taxe wie oben), von demselben.

* Chemische Übungen für Vorgesrittene, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums, von demselben.

* Chemisches Conversatorium für Vorgesrittene, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes, von demselben, unentgeltlich.

Pharmaceutische Chemie, anorganischer und organischer Theil, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Analytische Methoden der organischen Chemie, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr vormittags, ebenda, von demselben.

Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im mineralogischen Hörsaale, Bürgergasse 2, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

* Arbeiten im mineralogischen Institute, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, täglich, ebenda, von demselben.

Zoopaläontologie, II. Vertebrata, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal I des geologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

* Über die Erdbeben und ihre Ursachen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr abends, ebenda, von demselben, Coll. publ.

Arbeiten im geologischen Institute (Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Zoopaläontologie, für theoretisch und praktisch Vorgebildete), gilt als zehnstündiges Collegium, täglich, ebenda, von demselben im Vereine mit Herrn Prof. Dr. Vincenz Hilber.

Arbeiten im geologischen Institute (Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Zoopaläontologie, für theoretisch und praktisch Vorgebildete), gilt als zehnstündiges Collegium, täglich, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber im Vereine mit Prof. Dr. R. Hoernes.

Über fossile Korallen, 1 Stunde, nach Übereinkunft, im geolog. Institute, vom Privatdocenten Dr. Karl A. Penecke.

Systematische Botanik (für Lehramts-candidaten, Mediciner und Pharmaceuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, hiezu mikroskopische Demonstrationen, Samstag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, Leechgasse 22 E, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzenanatomisches Practicum, 6 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Eduard Palla.

Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich, ebenda, von demselben. Gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.

* Botanisches Conversatorium, 1½ Stunden, Montag von ½7 bis 8 Uhr abends, ebenda, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Eduard Palla, unentgeltlich.

Morphologie und Systematik der Pilze, 2 Stunden, nach Übereinkommen, im botanischen Institut, Leechgasse 22 E, vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel, für Mediciner und Pharmaceuten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Pflanzenanatomisches Practicum und *botanisches Conversatorium im Vereine mit Herrn Prof. Haberlandt, von demselben.

Die Floren-Elemente der Tertiärflora und ihre Beziehung zu den Florengebieten der Jetztwelt, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr abends, im phytopaläontologischen Institute, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Eттingshausen.

Phytopaläontologische Arbeiten für Vorgeschrittene, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, als dreistündiges Collegium gerechnet, ebenda, von demselben.

Allgemeine Zoologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von von 9—10 Uhr vormittags, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes (alte Universität), vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

** Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums), ebenda, von demselben.

Zoologisches Practicum, 10 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.

Bau und Leben der Zelle, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes (alte Universität), vom Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.

Zoologisches Practicum, 10 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Vergleichende Anatomie und Entwicklungs-Geschichte der Anthropoden, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale des zoologischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Zelinka.

Einleitung in die marine Thiergeographie, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

A. ö. Prof. Dr. Arthur Ritter v. Heider und Privat-Dozent, Prof. Dr. Franz Streintz werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

III. Geschichte und Geographie.

Geschichte der Griechen und Römer im Alterthum seit dem 6. Jahrh. v. Chr., 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Grundzüge der antiken Chronologie, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisches Seminar. I. Abtheilung, Thukydides I. Buch, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

*Einführung in die lateinische Paläographie mit Übungen im Lesen von Handschriften, 3 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im paläographischen Apparat, von demselben, unentgeltlich.

Römisches Staatsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 5 bis 6 Uhr, Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaale II, vom a. ö. Prof. Dr. Jos. Wilhelm Kubitschek.

Alterthümer und Topographie von Unter-Italien, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 6—7 Uhr, im Hörsaale II, von demselben.

Übungen in der Interpretation von Papyri (Geschäftsurkunden) aus römischer Zeit, 2 Stunden (nach Vereinbarung) wöchentlich, im Hörsaale II, von demselben.

Geschichte der französischen Revolution, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 6—7 Uhr, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

*Historisches Seminar. II. Abtheilung, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

*Die Quellen der Vorgeschichte Österreichs, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale III, von demselben, Coll. publ.

*Historisches Seminar. III. Abtheilung. Übungen im Anschlusse an Euggippii v. Severini, Jordanes und Paulus Diaconus, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im histor. Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts bis 1866, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag, im Hörsaale III, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Übungen im Lesen und in der Beurtheilung von Actenstücken des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, in später zu vereinbarenden Stunden, ebenda, von demselben.

Mittelalterliche österr. Geschichtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Tag u. Stunde nach Vereinbarung, vom Privatdoc. Dr. Franz Martin Mayer.

Geographie von Deutschland, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Geographie von Amerika, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch u. Donnerstag von 10—11 Uhr, im geograph. Institute, von demselben, unentgeltlich.

IV. Philologie.

Griechische Grammatik, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Völker und Sprachen der Balkanhalbinsel, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Sanskrit-Grammatik für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

Neupersische Dichter, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der wissenschaftlichen Literatur der Griechen seit Aristoteles, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erläuterung von Tacitus' Dialogus de oratoribus mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Dramatische Technik des Sophokles, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale XXI, von demselben, Coll. publ.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation des homerischen Hymnos an die Demeter, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII; b) Besprechung hiezu geeigneter Seminar-Arbeiten oder von textkritischen Thesen, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale XXI, von demselben, unentgeltlich.

Terenz' Phormio, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Platons Charmides, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Vergils Georg. I. IV, 2 Stunden wöchentl., Dienstag von 10—11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der griechisch-römischen Philosophie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Lectüre ausgewählter platonischer Dialoge nebst Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Proseminar: a) Übungen für Vorgeschnitene und die Mitglieder des Seminars, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10 bis 11 Uhr; b) lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 6—7 Uhr abends, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der deutschen Heldensage und Erklärung des Nibelungenliedes, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr morgens, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton E. Schönbach.

Einführung in das Studium des Altnordischen und Erklärung der Gunnlaugssaga Ormstungu, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: a) Textkritische Übungen an Müllenhoffs Sprachproben; b) literarhistorische Übungen durch Kritik neuerer Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars für deutsche Philologie, von demselben, unentgeltlich.

Lessing und seine Zeitgenossen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Wielands Leben und Werke, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Übungen an neuhochdeutschen Schauspielen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im deutschen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Historische Grammatik der englischen Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XX, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Luick.

Altenglisch, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für englische Philologie: Literarhistorische Übungen an Shakespeare, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr und Samstag von 3—4 Uhr, im Seminarlocale, von demselben, unentgeltlich.

Einführung in das Studium der slavischen Volksepik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Historische Entwicklung der slavischen Sprachen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für slavische Philologie: Philologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Camões' Lusiaden, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

*Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.

G. Boccaccio e la letteratura novellistica italiana, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.

Spiegazione del Purgatorio di Dante, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Einführung ins Italienische (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienst. u. Donnerst. von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Capitolinische und vaticanische Inschriften, aus Abformungen erklärt, 2 Stunden wöchentlich, vormittags, nach Vereinbarung, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Griechische und römische Metrologie, 1 Stunde wöchentlich, vormittags, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Die Kalender des Morgen- und Abendlandes, 1 Stunde wöchentlich, vormittags, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Griechische Bildkunst, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

*Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr, im archäologischen Institute, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der Kunst im 19. Jahrhundert, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Die byzantinische Kunst, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3 bis 4 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im kunsthistorischen Institute: Übungen über moderne Kunst, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Die musikalische Form, 1 Stunde wöchentlich, von 12—1 Uhr mittags, Tag nach Vereinbarung, im Hörsaale XIX, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.

VI. Fertigkeiten.

Stenographieunterricht erteilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.

Turnunterricht erteilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst, August Augustin.

Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steirm. Fecht-Clubs, Hans-Sachs-Gasse Nr. 1, erteilt.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

Theoretisch-praktischer Turn-Curs, zweimal wöchentlich, Montag und Donnerstag von 1/27—1/29 Uhr abends im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums, vom wirklichen Lehrer der k. k. Staats-Realschule und Turnlehrer Dr. Victor Nietsch.

Geschichte und Literatur des Turnwesens, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, vom Universitäts-Professor Dr. Fr. Krones R. v. Marchland.

Dr. Oskar Eberstaller hält in diesem Semester keine Vorlesung.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen:

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische Übungen aus dem römischen Rechte, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
2. Civilrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
3. Strafrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze.
4. Statistische (Thema: Bevölkerungslehre), geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgem. Krankenhause. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.

Augenklinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freih. v. Rokitansky.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freiherr v. Rokitansky.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

Psychologisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. A. R. v. Meinong.

Seminar für Mathematik und mathematische Physik. Vorstände: Prof. Dr. Johann Frischauf, Prof. Dr. V. Dantscher R. v. Kollesberg und Prof. Dr. A. Wassmuth.

K. k. Universitäts-Sternwarte im physikalischen Institute.
Vorstand: Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Mathematisch-physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. A. Wassmuth.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.

Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Botanisches Institut in der Leechgasse 22 D mit dem botanischen Universitätsgarten in der Schubertstraße. Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Paläographischer Apparat. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.

Geographisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.

Seminar und Proseminar für classische Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Seminar für englische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.

Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.

Epigraphisch-numismatisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.

Archäologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Kunsthistorisches Institut. Vorstand Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz.

ist geöffnet

im Winter-Semester

vom 1. October bis zum Palmsonntage.

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli.

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 nach altem Herkommen und theilweise zum Zweck der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, der 24. und 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdiesstag, Pfingstdiesstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die von altersher durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 15. November) und der Mittwoch nach Pfingsten.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Wilhelm Haas.

C. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.

- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.
- c) Naturhistor. Museum
- d) Culturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- e) Bildergalerie und Kupferstichsammlung.
- f) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.



Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1896/97 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
8—9	Historia ecclesiae Christi, Mi, Sa, Prof. Dr. A. Weiß. Quellen und Systeme des Kirchenrechts, Mo, Di, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. v. Scherer. Theologia dogmatica, Di, Prof. Dr. Stanonik.	Österreichische Reichsgeschichte, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Luschin. Allgem. österr. Civilrecht, Di, Mi, Prof. Dr. Freih. v. Schey. Allgem. österr. Civilrecht, Mo, Do, Fr, Sa, Prof. Dr. Freih. v. Anders.	Medicin. Chemie, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Hofmann.	Allgem. und anorganische Experimental - Chemie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Integralrechnung, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Dantscher. Geschichte der deutschen Heldensage u. Erklärung des Nibelungenliedes, Do, Fr, Sa, Prof. Dr. Schönbach. Lessing und seine Zeitgenossen, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Seuffert. Einführung in das Studium der slavischen Volksepik, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Krek. Histor. Entwicklung der slavischen Sprachen, Do, derselbe.
8—10	Theologia fundamentalis, Mi, Suppl. Dr. Neubauer. Theologia dogmatica, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi Mo, Fr, Prof. Dr. A. Weiß.		Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kraus. Specielle Pathologie und Therapie d. Hautkrankheiten, Fr, Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Krankheiten der Nase u. der Kehlkopfes, Sa, Prof. Dr. Habermann.	Slavisch. Seminar, Fr, Prof. Dr. Krek.
8—11				Übungen im mathemat. physikalischen Seminar, Sa, Prof. Dr. Wassmuth.
8—12				Chemische Übungen für Anfänger, Prof. Dr. Skraup.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
8-6				Chemische Übungen für Vorgeschr. Prof. Dr. Skrap.
8½-10			Spezielle Pathologie und Therapie d. Hautkrankheiten, Mo, Mi, Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Krankheiten des Ohres, Di, Do, Prof. Dr. Habermann.	
9-10	Theologia fundamentalis, Sa, Suppl. Dr. Neubauer. Historia ecclesiae Christi, Di, Prof. Dr. A. Weiß. Patrologia, Mi, Sa, idem. Pastoraltheologie, Mo, Fr, Prof. Dr. Klinger. Evangelium sec. Matthaeum, Di, Prof. Dr. Gutjahr.	Deutsches Recht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Bischoff. Röm. Rechtsgeschichte, Sa, Prof. Dr. Hanausek. Kirchenrecht, Do, Prof. Dr. Thaner. Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Freih. v. Schey. Österr. Civilprocessrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Freih. v. Canstein.	Mikroskopische Anatomie des Epithelgewebes, der Binde-substanzen, des Muskel- und Nervengewebes, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Drasch. *Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Do, Fr, derselbe, c. p. *Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Sa, Prof. Dr. Hofmann. Pharmacognosie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Moeller.	Zoopaläontologie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Hoernes. Allgem. Zoologie, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Graff. Rinnetische Gastheorie, Mo bis Do, Prof. Dr. Wassmuth. Wärmeleitung, derselbe. Die Quellen der Vorgeschichte Österreichs, Mi, Prof. Dr. v. Krones. Terenz' Phormio, Di, Mi, Prof. Dr. Goldbacher. Einführung in das Studium des Altnordischen, Do, Prof. Dr. Schönbach.
9-11	Pastoraltheologie, Mo, Di, Sa, Prof. Dr. Klinger. Lingua hebraica, Di, Prof. Dr. J. Weiß.	Römischer Civilprocess, Di, Prof. Dr. Hanausek. Kirchenrecht, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Thaner. Österreichisches Handels- und Wechselrecht, Sa, Prof. Dr. Freih. v. Canstein.		*Histor. Seminar, Do, Prof. Dr. Loserth. *Philolog. Seminar, griech. Abtheilung a), Mo, Prof. Dr. v. Karajan. *Seminar für deutsche Philologie, Sa, Prof. Dr. Schönbach. *Seminar für deutsche Philologie, Fr, Prof. Dr. Seuffert. Historisches Seminar, Di, Prof. Dr. v. Krones.
9-12			Hygiene, Sa, Prof. Dr. Prausnitz.	
10-11	Theologia fundamentalis, Mo, Di, Fr, Suppl. Dr. Neubauer. Introductio generalis in libros V. F. et historia sacra V. F., Mo, Mi, Prof. Dr. J. Weiß.	Ausgewählte Theile der deutschen und österr. Rechtsgeschichte, Mo, Do, Prof. Dr. Bischoff. Institutionen des römischen Rechts, Mo bis Sa, Prof. Dr. Tewes.	Anatomie des Menschen, Mo bis Fr, Prof. Dr. Holl.	*Geograph. Übungen, Mi, Do, Prof. Dr. Richter. *Philolog. Seminar, latein. Abtheilung a), Di, Prof. Dr. Goldbacher. Platons Charmides, Do, derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
10-11	Librorum histor. partes selectae, Fr, idem. Theologia moralis, Di, Prof. Dr. Schlager. Prakt. Katechetik, Mi, Prof. Dr. Klinger. Evangelium sec. S. Matthaeum, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Epistola S. Pauli ad Ephesios, Di, idem.	Österr. Strafrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Vargha. Österreich. Handels- und Wechselrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Freih. v. Canstein.		*Philolog. Proseminar a), Mi, Prof. Dr. Schenkl. Höhere Analysis, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Frischauf. Einleitung in die analytische Geometrie, Di, Do, derselbe.
10-12	Theologia moralis, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Schlager.	Allgem. österr. Civilrecht, Sa, Prof. Dr. Freih. v. Schey.	Spec. chirurg. Pathologie, Therapie u. Klinik, Mo bis Fr, Hofrath Prof. Dr. Nikoladoni. Pathologie u. Therapie der Augenkrankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Borysiekiewicz. Über normale und pathologische Anatomie des Sehorganes, Sa, Prof. Dr. Birnbacher. Pharmacognost. Übungen, Mo bis Sa, Prof. Dr. Moeller.	
11-12	Librorum historicorum V. F. partes selectae, Mo, Prof. Dr. J. Weiß. Lingua hebraica, Fr, idem. Introductio generalis in libros V. F. et historia sacra V. F., Sa, idem. Archaeologia biblica, Mi, idem. Introductio in ss. libros N. T., Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Exegetische Übungen, Di, derselbe. Epistola s. Pauli ad Ephesios, Fr, idem. Homilet. Übungen, Mi, Prof. Dr. Klinger. Prakt. Katechetik, Di, Sa, derselbe.	Institutionen d. römischen Rechts, Mo, Prof. Dr. Tewes. Pandekten, Obligationenrecht u. die Lehre vom Pfandrecht, Di, Fr, derselbe. Röm. Rechtsgeschichte, Fr, Sa, Prof. Dr. Hanausek. Allgemeines und österr. Staatsrecht, Mo bis Sa, Prof. Dr. Gumpłowicz.	Physiologie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Rollett. Spec. patholog. Anatomie, Sa, Prof. Dr. Eppinger.	Experimentalphysik, Mo bis Fr, Prof. Dr. Pfandl. Systemat. Botanik, Sa, Prof. Dr. Haberlandt. Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, Do, Sa, Prof. Dr. Šubic. Analytische Methoden der organ. Chemie, Fr, Prof. Dr. Schrötter. Geographie von Deutschland, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Richter. Geographie von Amerika, Do, Fr, derselbe. Geschichte der wissenschaftlich. Literatur der Griechen seit Aristoteles, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. R. v. Karajan. Erläuterung von Tacitus' Dialogus de oratoribus, Di, Do, derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
11-1		Pandekten, Erbrecht, Mi, Do, Prof. Dr. Hanausek. Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, Mo bis Fr, Prof. Dr. Hildebrand.		Terenz' Phormio, Sa, Prof. Dr. Goldbacher.
12-1		Einführung in das Studium deutsch. Rechtsquellen, Mo, Sa, Prof. Dr. R. v. Luschin. Allgem. österr. Civilrecht, Sa, Prof. Dr. Freiherr v. Anders. Repetitorium aus d. Strafrecht und Strafprocess, Mo bis Fr, Prof. Dr. Vargha. Römisch. Civilprocess, Fr, Prof. Dr. Hanausek.	Spec. patholog. Anatomie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Eppinger.	Mineralogie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Doelter. Geschichte d. griech.-röm. Philosophie, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Schenkl. Lectüre ausgew. platonischer Dialoge, Di, Do, derselbe. Wielands Leben u. Werke, Do, Prof. Dr. Seuffert. Die musikalische Form, Doc. Dr. v. Hausegger.
12-2			Pathol. Secierübungen, Sa, Prof. Dr. Eppinger. Geburtshilfliche u. gynäkologische Klinik, Mo bis Fr, Prof. Dr. Freih. v. Rokitsansky. Gynäkolog. Propädeutik, Sa, Doc. Dr. Rossa.	
1-3			Path. Secierübungen, Mi, Prof. Dr. Eppinger.	
2-3			Allgem. Pathologie u. Therapie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Klemensiewicz.	
2-3½				Darstellende Geometrie u. constructive Übungen, Mi, Sa, Doc. Streißler.
2-4				*Historisch. Seminar, Prof. Dr. Bauer.
2-5			Prakt. Curs der wichtigsten hygien. Untersuchungsmethoden, Mo bis Fr, Prof. Dr. Prausnitz.	Chemische Übungen für Anfänger, Prof. Dr. Skraup.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
2-6				Chemisches Practicum für Mediciner, Prof. Dr. Skraup.
2½-3½			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, Mo, Mi, Fr, Doc. Dr. Fürst.	
3-4	Dogmengeschichte der vornicänischen Zeit, Mo, Mi, Prof. Dr. v. Scherer. Quellen und Systeme des Kirchenrechts, Fr, derselbe.	Österr. Finanzrecht, Do, Prof. Dr. Mischler.	Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Do, Prof. Dr. Hofmann. *Praktischer Curs in der Bakteriologie, Prof. Dr. Klemensiewicz. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Escherich. Gerichtl. Medicin, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kratter. Über den Verlauf der Nervenbahnen im Gehirn und Rückenmark, Fr, Prof. Dr. Holl.	Altenglisch, Di, Do, Prof. Dr. Luick. *Englisches Seminar, Sa, derselbe. Boccaccio e la letteratura novellistica italiana, Di, Do, Prof. Dr. Ive. Spiegazione del Purgatorio di Dante, Sa, derselbe. Die byzantinische Kunst, Mi, Prof. Dr. Strzygowski.
3-5		Civilrechtliche Übungen im Seminar, Do, Prof. Dr. Freih. v. Schey. Österr. Finanzrecht, Fr, Prof. Dr. Mischler.	Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, Sa, Doc. Dr. Quass.	Griechische Bildkunst, Do, Fr, Prof. Dr. Gurlitt. Archäolog. Übungen, Sa, derselbe. Geschichte der Kunst im 19. Jahrh., Mo, Di, Prof. Dr. Strzygowski.
3-6				Physikal. Übungen, Di bis Fr, Prof. Dr. Pfaundler u. Prof. Dr. Czermak.
4-5	Ligua chaldaica, Mo, Fr, Prof. Dr. J. Weiß.	Romanistische Übungen im Seminar, Mi, Prof. Dr. Hanausek.	Anatomie des Menschen, Do, Prof. Dr. Holl. Pharmakologie mit Einschluss der Receptierkunde, Mo bis Fr, Prof. Dr. Moeller. Hygiene, Mo, Di, Prof. Dr. Prausnitz.	Österr. Reichsgeschichte, Mo bis Fr, Prof. Dr. R. v. Krones. Logik, Di, Do, Doc. Dr. Martinak. Griechische Grammatik, Mo bis Do, Prof. Dr. Meyer. Historische Grammatik der englischen Sprache, Di, Do, Sa, Prof. Dr. Luick. Einführung ins Italienische, Di, Do, Prof. Dr. Ive.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
4—6		Strafrechtl. Seminar, Mo, Prof. Dr. Schütze. Criminal-Anthropologie u. Sociologie, Di, Prof. Dr. Vargha. Österr. Gefängniskunde, Mi, derselbe. Lectüre ausgewählt. Titel der Institutionen Justinians, Di, Prof. Dr. Hanausek.		Philosoph. Societät, Mi, Sa, Prof. Dr. v. Meinong. Geschichte der Griechen und Römer im Alterthum seit dem 6. Jahrh. v. Chr., Mo, Di, Prof. Dr. Bauer. Kunsthistorische Übungen, Mi, Prof. Dr. Strzygowski. Römisches Staatsrecht, Fr, Prof. Dr. Jos. W. Kubitschek.
5—6		Pandekten, Obligationenrecht u. die Lehre vom Pfandrecht, Mi, Do, Prof. Dr. Tewes. Pandekten, Sachenrecht, Di, derselbe.		Pharmaceutische Chemie, Mo bis Do, Prof. Dr. Schrötter. Systemat. Botanik, Mo, Di, Mi, Fr, Prof. Dr. Haberlandt. Psychologie, Mo, Di, Do, Fr, Prof. Dr. v. Meinong. Über die Erdbeben u. ihre Ursachen, Di, Prof. Dr. Hoernes. Grundzüge der antiken Chronologie, Mi, Prof. Dr. Bauer. Geschichte der französ. Revolution, Do, Fr, Prof. Dr. Loserth. Völker und Sprachen der Balkanhalbinsel, Mo, Prof. Dr. Mayer. Sanskrit-Grammatik, Di, Fr, Prof. Dr. Kirste. Englisches Seminar, Di, Prof. Dr. Luick. Römisches Staatsrecht, Do, Prof. Dr. Jos. W. Kubitschek.
5—7		Statistisches Seminar, Do, Prof. Dr. Mischler.	Mikroskopischer Cours der patholog. Anatomie, Di, Do, Prof. Dr. Eppinger. Pathologie und Diagnostik der Geisteskrankheiten, Di, Do, Prof. Dr. Anton. Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, Mi, Fr, derselbe. Spec. Pathologie u. Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, Mi, Fr, Prof. Dr. Müller.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5—7			Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, Mo, derselbe.	
5½—7			Topographische Anatomie, Di, Mi, Prof. Dr. Holl.	
6—7		Prakt. Übungen aus dem neuen österr. Civilprocessrechte, Fr, Doc. Dr. Sperl.	**Einführung in die Laryngologie u. Rhinologie, 3 St., Doc. Dr. Laker.	*Philol. Proseminar b), Mo, Fr, Prof. Dr. Schenkl. Die Floren-Elemente der Tertiärflora und ihre Beziehung zu den Florengebieten der Jetztwelt, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Frh. v. Ettingshausen. Geschichte der französ. Revolution, Mo bis Mi, Prof. Dr. Loserth. Neupersische Dichter, Di, Fr, Sa, Prof. Dr. Kirste. Alterthümer und Topographie v. Unter-Italien, Do, Prof. Dr. Jos. W. Kubitschek.
6—7½		Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr, Suppl. Finanzrath, Lubec.		
6—8			Augenspiegelkurs, Mi, Fr, Sa, Doc. Dr. Sachsalber.	
6½—7½		Die Execution nach der neuen Executions-Ordnung, Mo, Prof. Dr. Freih. v. Canstein.		
6½—8				Botanisches Conversatorium, Mo, Prof. Dr. Haberlandt u. Doc. Dr. Palla.
6½—8½				Theoret.-prakt. Turnkurs, Mo, Do, Turnlehrer Dr. Nietsch.
Täglich			Anatom. Secier-Übungen, Prof. Dr. Holl. **Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett.	**Arbeiten im mineralogischen Institute, Prof. Dr. Doelter. *Phytopaläontol. Arbeiten f. Vorgeschr. Prof. Dr. Freih. v. Ettingshausen.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
Täglich			Arbeiten im Institute für Histologie u. Embryologie, Prof. Dr. Drasch. Medicin.-chem. Übungen, Prof. Dr. Hofmann.	* * Arbeiten im zoologischen Institute, Prof. Dr. v. Graff. Arbeiten im geolog. Institute, Prof. Dr. Hoernes u. Prof. Dr. Hilber. Anleitung zu wissenschaftl. Untersuchungen, Prof. Dr. Haberlandt.
Nach Übereinkommen		Gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St., Prof. Dr. Kratter.	Physiologie des Centralnervensystems, 2 St., Doc. Dr. Zoth. Repetitorium der Physiologie, 6 St., derselbe. Medicin-klin. Propädeutik, 3 St., Prof. Dr. v. Hoffer. * * Laryngoskopie, 3 St., Doc. Dr. Emele. Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, 2 St., Doc. Dr. Laker. Ausgew. Capitel aus dem Gebiete d. Schleimhaut-Erkrankungen d. oberen Luftwege u. der inneren Schleimhaut - Massage, 2 St., derselbe. Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 St., Prof. Dr. Ebner. Zahnextractions - Übungen am Cadaver, 3 St., Prof. Dr. Bleichsteiner. Geburtshilf. Diagnostik u. Operationslehre, Doc. Dr. Rossa. Klinische Pathologie des Respirations-Apparates, Prof. Dr. Kraus. Die Functionsprüfung des Auges, 2 St., Doc. Dr. Sachsalber. Ausgewählte Capitel der Gynäkologie, 2 St., Prof. Dr. Börner. Geburtshilf. Operationslehre, 2 St., Doc. Dr. Rossa und Jnrinka. Gynäkolog. Propädeutik, 2 St., Doc. Dr. v. Steinbüchel.	Übungen im mathem. Seminar, 2 St., Prof. Dr. v. Dantscher. Pflanzenanatomisch. Practicum, 6 St., Prof. Dr. Haberlandt und Doc. Dr. Palla. Morphologie u. Systematik der Pilze, 2 St., Doc. Dr. Palla. Mikrosk. Untersuchungen der vegetabil. Nahrungs- und Genussmittel, 2 St., derselbe. Zoolog. Practicum, 10 St., Prof. Dr. v. Graff und Doc. Dr. Böhmig. Die Lehre Kants und ihr Einfluss auf die Entwicklung der neuesten Philosophie, 3 St., Prof. Dr. Spitzer. Über Methodik der Geisteswissenschaften, 2 St., derselbe. Theorie der Bewegung der Himmelskörper, 3 St., Prof. Dr. v. Hepperger. Methode der kleinsten Quadrate, 2 St., derselbe. Theoreth. Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Czermak. Lamberts Photometrie, 1 St., derselbe. Chemisch. Conversatorium, 1 St., Prof. Dr. Skraup. Über fossile Korallen, 1 St., Doc. Dr. Penecke. Bau und Leben der Zelle, 1 St., Doc. Dr. Böhmig. Vergleich. Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Anthropoden, 3 St., Prof. Dr. Zelinka.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			Refraction und Accommodation mit praktischen Übungen, Prof. Dr. Birnbacher. Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Doc. Dr. Fürst. Über Bau und Leistung des centralen Nervensystems, 1 St., Prof. Dr. Anton. Die Infections- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 St., Doc. Dr. Tobeitz. Gerichtlich - medicinische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Kratter. * * Staatsärztliches Practicum, derselbe. Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Suppl. Dr. Schindler.	Einleitung in die marine Thiergeographie, 1 St., derselbe. Einführung in die latein. Paläographie, 3 St., Prof. Dr. Bauer. Allgemeine Geschichte des 19. Jahrh. bis 1866, 3 St., Prof. Dr. v. Zwiedineck. Übungen im Lesen und in der Beurtheilung von Actenstücken des 16., 17. u. 18. Jahrh., 2 St., derselbe. Mittelalterliche österr. Geschichtsquellen, 2 St., Doc. Dr. Mayer. Dramatische Technik des Sophokles, 2 St., Prof. Dr. v. Karajan. Philolog. Seminar b), 1 St., derselbe. Camoës' Lusiaden, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt. Romanische Übung., 2 St., derselbe. Capitolinische und vaticanische Inschriften, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Griechische und römische Metrologie, 1 St., derselbe. Die Kalender des Morgen- und Abendlandes, 1 St., derselbe. Stenographie, Stenographielehrer Riedl. Turnunterricht, Turnlehrer Augustin. Fechtunterricht, Fechtlehrer Arnoldo. Geschichte und Literatur des Turnwesens, 1 St., Prof. Dr. v. Krones. Übungen in der Interpretation von Papyri (Geschäftsurkunden aus römischer Zeit), 2 St., Prof. Dr. Jos. W. Kubitschek.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1896.

		Österr.-ung. Monarchie				
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen	
Theologen,	immatrikulierte	86	3	—	89	} 89
„	außerordentliche	—	—	—	—	
Juristen,	immatrikulierte	542	43	15	600	} 632
„	außerordentliche	31	1	—	32	
Mediciner,	immatrikulierte	333	66	35	434	} 549
„	außerordentliche	74	36	5	115	
Philosophen,	immatrikulierte	77	4	5	86	} 151
„	außerordentliche	27	—	4	31	
Pharmaceuten	27	4	3	34	
		<u>1197</u>	<u>157</u>	<u>67</u>	<u>1421</u>	



B. n. d.
100

VERZEICHNIS
DER
AKADEMISCHEN
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1896/97.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA' IN GRAZ.

I.

K. k. akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Anton Weiß, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath und Rath beim f.-b. Officialate, ord. Prosynodal-Examinator, Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie. Decan: 1894. Normalschulgasse 1.

Pro-Rector:

Ludwig v. Graff, Dr. Ph., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, corr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia, der Soc. imp. d. Naturalistes in Moskau, der Societé zoologique de France, Ehrenmitgl. d. naturwissenschaftlichen Vereines in Aschaffenburg und der Societ  adriatica di scienze naturali in Triest, ord. Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie. Decan: 1888. Heinrichstraße 48.

Decane:

der theologischen Facultät:

Marcellin Josef Schlager, Dr. Th., reg. Chorherr des Stiftes Vorau, f.-b. Seckauer Consistorial-Rath, ord. Prof. der Moral-Theologie. Decan: 1863, 1873, 1879 und 1885. Rector: 1867, 1871 und 1893. Burgring 6.

der juridischen Facultät:

Raban Freiherr v. Canstein, Dr. Jur., Vice-Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. des  sterr. Civilprocessrechtes, des Verfahrens außer Streitsachen, sowie des Handels- und Wechselrechtes. Decan: 1887. Schl gelgasse 9.

der medicinischen Facultät:

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., ord. Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experimentelle Pathologie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, Decan 1890. Burgring 8.

der philosophischen Facultät:

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, ord. Prof. der deutschen Sprache und Literatur. Harrachgasse 1.

Pro-Decane:

der theologischen Facultät:

Franz S. Gutjahr, Dr. Th. et Ph., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, Assessor beim f.-b. Officialate, ord. Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese. Decan: 1896. Wartingergasse 2 N.

der juristischen Facultät:

Friedrich Thaner, Dr. Jur., auswärtiges Mitgl. der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. des Kirchenrechtes. Decan: 1896. Rector der Universität zu Innsbruck 1886. Parkstraße 9.

der medicinischen Facultät:

Hans Eppinger, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtsh., Prosector des landsch. und des städt. Krankenhauses und des Anna-Kinderospitals, Vorstand des patholog.-anat. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes in Steiermark, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, corresp. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, ord. Prof. der patholog. Anatomie. Decan: 1889 und 1896. Rector: 1891. Goethestraße 8.

der philosophischen Facultät:

Adolf Bauer, Dr. Ph., corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Vorstand des histor. Seminars, Vorstand des paläograph. Apparates, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, ord. Prof. der Geschichte des Alterthums. Decan: 1896. Heinrichstraße 48.

Senatoren:

der theologischen Facultät:

Johann Weiß, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Officialate, Pro-synodal-Examinator, ord. Prof. des Bibelstudiums des Alten Bundes und der orientalischen Dialecte. Decan: 1895. Normalschulgasse 1.

der juristischen Facultät:

Josef Freiherr von Schey, Dr. Jur., Mitgl. der rechtshist. und judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. des österreichischen Civilrechtes. Decan: 1890. Leechgasse 3.

der medicinischen Facultät:

Adolf Jarisch, Dr. der ges. Heilk., ord. Prof. der Dermatologie und Syphilidologie. Vilefortgasse 15.

der philosophischen Facultät:

Eduard Richter, Dr. Ph., Ritter I. Cl. des großh. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, corr. Mitgl. der Akad. d. W. in Padua und der ungar. geograph. Gesellschaft in Budapest, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Ehrenmitgl. der geograph. Gesellschaft in München, des siebenbürg. Karpathen-Vereines, des engl. Alpenclub und der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Vorstand des geograph. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, ord. Prof. der Geographie. Decan: 1889. Körblergasse 1 B.

II. Facultäten.

A. Theologische Facultät.

Decan:

Marcellin Josef Schlager, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Franz S. Gutjahr, wie Seite 4.

Senator:

Johann Weiß, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium.

Ordentliche Professoren:

Marcellin Josef Schlager, wie Seite 3.

Franz Klinger, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. u. wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. der Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre. Decan: 1871, 1875, 1880, 1886 und 1892. Rector: 1878. Gartengasse 24.

Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester der Laibacher Diöcese, f.-b. Seckauer geistl. und Consistorial-Rath, Rath beim f.-b. Officialate, Prof. der Dogmatik. Decan: 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17.

Rudolf R. v. Scherer, Dr. Th. et Jur., Weltpriester, f.-b. Seckauer Consistorial-Rath und Referent, Präses des f.-b. Officialates, Prosynodal-Examinator, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. des Kirchenrechtes. Decan: 1882, 1888 und 1893. Burgring 6.

Anton Weiß, wie Seite 3.

Johann Weiß, wie Seite 5.

Franz S. Gutjahr, wie Seite 4.

2. Außer dem Professoren-Collegium.

Anton Michelitsch, Dr. Th. et Ph., Supplirender Docent für Fundamental-Theologie. Petersgasse 11.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan:

Raban Freiherr von Canstein, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Friedrich Thaner, wie Seite 4.

Senator:

Josef Freiherr v. Schey, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium.

Ordentliche Professoren:

Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., k. k. Hofrath, Präses der judic. und Mitgl. der rechtshistor. und staatsw. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der histor. Landes-Commission, Prof. der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes. Decan: 1864 in Lemberg, 1871, 1878, 1881, 1891 und 1892. Rector: 1872 und 1886. Naglergasse 7.

August Tewes, Dr. Jur., Ritt. d. Ordens d. Eisernen Krone III. Cl., Vice-Präses der staatswissenschaftlichen, Mitgl. der rechtshistorischen und judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des römischen Rechtes. Decan: 1884 und 1893. Rector: 1890. Naglergasse 8.

Richard Hildebrand, Dr. Ph., Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. der politischen Ökonomie und der Finanzwissenschaft, Rector: 1894. Decan: 1885 und 1895. Mozartgasse 4.

Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., Inhaber des kaiserl. russischen Stanislaus-Ordens II. Classe, Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des Strafrechtes, Strafprocessrechtes, der Rechtsphilosophie, des Völkerrechtes und der Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Decan: 1886 und 1894. Jahngasse 2.

Friedrich Thaner, wie Seite 4.

Raban Freiherr v. Canstein, wie Seite 3.

Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, Dr. Jur., wirkl. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, Curator des steierm. Landesmuseums und Mitgl. der histor. Landescomm., Mitgl. der rechtshistor. und staatsw. k. k. Staatsprüfungs-Comm., Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte. Decan: 1889. Merangasse 15.

Josef Freiherr v. Schey, wie Seite 5.

Gustav Hanausek, Dr. Jur., Mitgl. der rechtshistor. und judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des römischen Rechtes. Elisabethstraße 16 B.

Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., Mitgl. der staatsw. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. der Verwaltungslehre und des österreich. Verwaltungsrechtes. Gartengasse 24.

Ernst Mischler, Dr. Jur., Director des statist. Landesamtes für Steiermark, Ritter des kgl. ital. Kronenordens, corr. Mitgl. der k. k. statistischen Central-Commission in Wien, Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Membre de l'Institut international de Statistique, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. der Statistik. Brandhofgasse 17.

Außerordentlicher Professor mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Mitglied der judic. und rechtshistor. k. k. Staatsprüfungs-Commission, Prof. des österreichischen Civilrechtes. Obstgasse 3.

Außerordentlicher Professor:

Julius Vargha, Dr. Jur., Ritter des kön. schwed. Wasa-Ordens, Mitgl. der jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des Strafrechtes und Strafprocesses. Burgring 22.

Privat-Dozent:

Hans Sperl, Dr. Jur., k. k. Gerichts-Adjunct, Privat-Dozent des österr. Civilprocessrechtes und des Verfahrens außer Streitsachen. Alberstraße 25.

2. Außer dem Professoren-Collegium.

Honorierter Dozent:

Karl Lubeck, k. k. Finanzrath, Dozent für Staatsrechnungswissenschaft. Grabenstraße 7.

C. Medicinische Facultät.

Decan:

Rudolf Klemensiewicz, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Hans Eppinger, wie Seite 4.

Senator:

Adolf Jarisch, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium:

Ordentliche Professoren:

Alexander Rollett, Dr. Med., k. k. Hofrath, Vorstand des physiolog. Institutes, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der königl. Akad. d. W. in München, Präsident der steiermärkischen Ärztekammer, ord. Prof. der Physiologie und Histologie. Rector: 1873, 1884 und 1895. Decan: 1868, 1875, 1883 und 1894. Hairachgasse 21.

Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Vorstand des Institutes für angewandte medicinische Chemie, ord. Prof. der angewandten med. Chemie. Decan: 1882, 1888 und 1895. Schillerstraße 1.

Karl Nikoladoni, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, k. k. Hofrath, Ritter d. Ord. d. Eis. Kr. III. Cl., Vorstand der chirurg. Klinik, Primararzt im landschaftl. Krankenhause, Professor der spec. chirurg. Pathologie und Therapie. Glacisstraße 21.

Hans Eppinger, wie Seite 4.

Moriz Holl, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Anatomie, Vorstand des anatom. Institutes. Decan in Innsbruck 1886, in Graz Decan 1892. Harrachgasse 21.

Rudolf Klemensiewicz, wie Seite 3.

Josef Moeller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakologie u. Pharmakognosie, Ehrenmitgl. des Allg. Österr. Apotheker-Vereines und der Association internationale pour le progrès de l'Hygiène, corr. Mitgl. der k. k. geolog. Reichsanstalt, der Österr. Pharmaceutischen Gesellschaft und der Pharmaceutical Society of Great Britain. Decan in Innsbruck 1889. Villefortgasse 13.

Michael Borysiekiewicz, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Augenheilkunde. Decan in Innsbruck 1890. Glacisstraße 7.

Julius Kratter, Dr. der gesammten Heilkunde, Prof. der gerichtl. Medicin, Vorstand des forensischen Institutes, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitglied der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege und des Vereines der Ärzte Deutschtirols, Decan in Innsbruck 1891. Humboldtstraße 3J.

Karl Rokitansky, Freiherr von, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtshilfe, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der geburtshilflichen und gynäkologischen Klinik, Primararzt der landschaftl. Gebäranstalt, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften. Paulusthorgasse 15.

Theodor Escherich, Dr. Med., Prof. der Kinderheilkunde, Vorstand der Kinder-Klinik im Anna-Kinderspitale. Mozartgasse 12.

Gabriel Anton, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der psychiatrischen Klinik. Elisabethstraße 14.

Friedrich Kraus, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie, Vorstand der medicinischen Klinik. Rechbauerstraße 10.

Außerordentliche Professoren mit Titel und Charakter ordentlicher Professoren:

Adolf Jarisch, wie Seite 5.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., Prof. der Histologie u. Entwicklungsgeschichte. Glacisstraße 57.

Außerordentliche Professoren:

Ernst Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Ritt. d. Franz-Joseph-Ord. u. d. kgl. württemb. Friedrich-Ordens I. Cl. Tummelplatzgasse 3.

Alois Birnbacher, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilkunde. Lichtenfelsgasse 21.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie. Stempfergasse 8.

Johann Habermann, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilkunde, Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten. Lessingstraße 8.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Rudolf Quaß, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Priv.-Doc. der chir. Instrumenten- und Verbandlehre. Heinrichstraße 16.

Emil Rossa, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Paulusthorgasse 15.

2. Außerhalb des Professoren-Collegiums.

Außerordentliche Professoren:

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes. Zinzendorfsg. 9.

Ludwig Hoffer Edler v. Sulmthal, Dr. der ges. Heilk., Prof. der medicinisch-klinischen Propädeutik. Neuthorgasse 42.

Supplent:

Albert Schindler, Dr. Med., k. k. Landes-Thierarzt, dociert Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Glacisstraße 12.

Privat-Dozenten mit dem Titel außerordentlicher Professoren:

Ludwig Ebner, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Chirurgie. Halbärthg. 2.

Anton Bleichsteiner, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Zahnheilkunde. Herrengasse 28.

Privat-Dozenten:

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtshilfe, Privat-Dozent der physikalischen Krankenuntersuchung. Attemsgasse 17.

Rudolf Quaß, wie oben.

Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, dirig. Primararzt des Barmherzigen-Spitals, Priv.-Doc. der chirurg. Operationslehre. Albrechtgasse 8.

Camillo Fürst, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7.

Oskar Eberstaller, Dr. der ges. Heilk., Physicus der Stadt Graz, Priv.-Doc. der Anatomie. Hilbergasse 3.

Karl Laker, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. d. internen Medicin. Villefortgasse.

Adolf Tobeitz, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Kinderkrankheiten. Postgasse 3.

Oskar Zoth, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Physiologie, Harrachg. 21.

Emil Rossa, wie Seite 11.

Richard Steinbüchel v. Rheinwall, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie. Salzamtgasse 5.

Adolf Sachsalber, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Augenheilkunde. Paulusthorgasse 6.

Emanuel Finotti, Dr. der ges. Heilkunde, Priv.-Doc. der Chirurgie.

Hans Hammerl, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Hygiene.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken:

Dörner Alexander, Dr. der ges. Heilk. — Patholog.-anatom. Lehrkanzel.

Finotti Emanuel, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.

Hammerl Hans, Dr. der ges. Heilk. — Hygien. Institut.

Hennicke Adalbert, cand. med. — Histologie und Embryologie.

Jurinka Josef, Dr. d. ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

Kuras Anton, cand. med. — Allgem. Pathologie.

Königsbrunn Max, Freih. v., cand. med. — Descriptive Anatomie.

Kossler Alfred, Dr. der ges. Heilk. — Medic. Klinik.

Kravani A., Dr. der ges. Heilk., — Chir. Klinik.

Lenz Friedrich, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Kinderheilkunde.

Müller Rudolf, cand. med. — Pharmakologie.

Narbeshuber Karl, Dr. der ges. Heilk. — Gerichtliche Medicin.

Neugebauer Friedrich, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.

Pfeiffer Theodor, Dr. der ges. Heilk. — Medicin. Klinik.

Pregl Friedrich, Dr. d. ges. Heilk. — Physiologie.

Probst Moriz, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.

Rositzky Alexander v., cand. med. — Angew. medicin. Chemie.

Rossa Emil, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

Sachsalber Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Ophthalmologische Klinik.

Schischa Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Dermatologische Klinik.

Schmid Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Pädiatrische Klinik.

Schnopfhagen Hans, cand. med. — Descriptive Anatomie.

Zingerle Hermann, Dr. d. ges. Heilk. — Nerven- u. psychiatrische Klinik.

Zinke Ernst, Dr. der ges. Heilk. — Patholog.-anatom. Lehrkanzel.

Zoth Oskar, Dr. der ges. Heilk. — Physiologie.

Schulhebamme:

Steinwender Amalia.

Diener:

Franz Oesterreicher, prov. Facultätsdiener.

Matthias Klappenbach, Laborant am anatom. Institute.

Silvester Kollmann, am anatom. Institute.

Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute.

Johann Lipp, prov. am physiolog. Institute.

Josef Packes, prov. Aushilfsdiener an der Lehrkanzel der Pharmakologie.

Michael Stroj, prov. am histolog. Institute.

Anton Klappenbach, am patholog.-anatomischen Institute.

Wilhelm Fuchs, prov. am patholog.-anatom. Institute.

Anton Fasswald, am Institute für medic. Chemie.

Josef Maier, am Institute für Staatsarzneikunde.

Franz Höfner, prov. an der medicin. Klinik.

Alois Wolf, an der chir. Klinik.

Friedrich Langwieser, prov. an der chir. Klinik.

Michael Pfundner, prov. an der ophthalmologischen Klinik.

Thomas Rauter, prov. an der dermatolog. Klinik.

Anton Kargl, prov. an der Nervenkl. Klinik.

Ferdinand Harzl, an der Klinik für Kinderheilkunde.

Josef Fragner, prov. am Institute für allgem. Pathologie.

Alois Pilaj, an der Klinik für Ohrenkrankheiten.

Ferdinand Piantschitsch, prov. am hygien. Institute.

D. Philosophische Facultät.

Decan :

Bernhard Seuffert, wie Seite 4.

Pro-Decan :

Adolf Bauer, wie Seite 4.

Senator :

Eduard Richter, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium :

Ordentliche Professoren:

Constantin Freih. v. Ettingshausen, Dr. Med., Prof. der Botanik, k. k. Reg.-Rath, Vorstand des phyto-paläontolog. Institutes, Officier des kön. ital. Kronen-Ordens, Ritter des kön. bayr. St.-Michael-Ordens I. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher. Decan: 1875. Rector: 1881. Laimburggasse 8.

Franz Krones Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Prof. der österreichischen Geschichte, Vorstand des histor. Seminars, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der rechtshistor. k. k. Staatsprüfungs-Comm. Decan: 1869 u. 1873. Rector: 1877. Schillerstraße 1.

Max Ritter v. Karajan, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, k. k. Reg.-Rath, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Director der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie. Decan: 1870 u. 1890. Rector: 1874. Goethestraße 19.

Johannes Frischauf, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Director-Stellvertreter der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1882. Burgring 12.

Leopold Pfaundler, Dr. Ph., Prof. der Physik, Vorstand des physikal. Institutes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien,

auswärt. Mitgl. der kön. böhm. Gesellschaft der W. in Prag, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der Société française de Physique in Paris, corr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medic. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rector der Universität in Innsbruck: 1881. Halbärthgasse 1.

Hugo Schuchardt, Dr. Ph., Prof. der romanischen Philologie, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. der rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft von Budapest, und der Modern Language Association of America in Baltimore, auswärt. Mitgl. d. ungar. Akad. d. W., corr. Mitgl. des Institut de France und der Bataviaschen Gesellschaft f. Kunst u. Wissenschaft auf Java, des kön. Instituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der Academie in Lissabon, Ehren-Doctor der Universitäten Bologna und Budapest, Officier des Sterns von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des kön. portug. St.-Jago-Ordens, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Brandhofgasse 11.

Gregor Krek, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie, Vorstand des Seminars für slavische Philologie, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Petersburg, der südslavischen Akad. d. Wissenschaften und Künste in Agram, der kön. böhm. Gesellschaft der W. in Prag, sowie der serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, Ehrenmitgl. der kön. serbischen Akad. d. W. in Belgrad, Ehrenmitgl. bzw. wirkl. Mitgl. mehrerer Literaturvereine, Ehren-Doctor der slavischen Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1878 und 1892. Villefortgasse 11.

Alois Goldbacher, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rector der Universität in Czernowitz: 1881. Decan: 1884. Rector: 1892. Radetzkystraße 3.

Anton E. Schönbach, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, k. k. Reg.-Rath, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Glacisstraße 9.

Johann Loserth, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen Geschichte, Vorstand des histor. Seminars, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der historisch-statistischen Section in Brünn, corr. Mitgl. der historischen Gesellschaft in Berlin, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan in Czernowitz: 1880 und 1884. Nibelungengasse 48.

Gustav Meyer, Dr. Ph., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Ritter des kön. griech. Erlöser-Ordens, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. der griech. Gelehrten-Gesellschaften in Constantinopel und Smyrna, corr. Mitgl. der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen und der finnischen Literatur-Gesellschaft in Helsingfors. Decan: 1891. Brandhofgasse 11.

Anton Wassmuth, Dr. Ph., Prof. der mathematischen Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Vorstand des mathemat.-physikalischen Cabinets, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan in Czernowitz: 1886, in Innsbruck: 1892. Nibelungengasse 30.

Cornelius Doelter, Dr. Ph., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog. Institutes, Ritter des kön. ital. Kronen-Ordens, Officier und Ritter des kön. portug. San-Jago-Ordens, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Curator des steiermärk. Landes-Museums. Decan: 1887. Humboldtstraße 22.

Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geolog. Institutes. Sparbersbachgasse 29.

Ludwig v. Graff, wie Seite 3.

Eduard Richter, wie Seite 5.

Zdenko Hans Skraup, Dr. Ph., Prof. der Chemie, Vorstand des chem. Institutes, wirkl. Mitgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Besitzer des Militär-Verdienst-

kreuzes mit der Kriegsdecoration und der Kriegs-Medaille. Decan: 1893. Leechgasse 2.

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., Prof. der Botanik, Vorstand des botan. Institutes und Gartens, corr. Mitgl. der Royal Botanical Society in Edinburgh, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1894. Elisabethstraße 16a.

Alexius Ritter v. Meinong, Dr. Ph., Prof. der Philosophie, Vorstand des psycholog. Laboratoriums, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Heinrichstraße 7.

Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., Prof. der classischen Archäologie, Vorstand des archäolog. Institutes, k. k. Conservator für Steiermark, Curator des steiermärk. Landes-Museums, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, corr. Mitgl. der anthropolog. Gesellschaft in Wien. Decan: 1895. Schubertstraße 7b.

Adolf Bauer, wie Seite 4.

Bernhard Seuffert, wie Seite 4.

Josef Strzygowski, Dr. Ph., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistor. Institutes, Conservator der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, corr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen und des griech.-philolog. Syllogos in Constantinopel, der histor.-philolog. Gesellschaft in Odessa. Parkstraße 17.

Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rechbauerstraße 29.

Heinrich Schenkl, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Lessingstraße 22.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Johann Kirste, Dr. Ph., Prof. der orientalischen Philologie, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris, Hafnerplatz 2.

b/ Außerordentliche Professoren:

Fritz Pichler, Dr. Ph., Prof. der lateinischen Epigraphik, Numismatik, Heraldik und Sphragistik, Ritter des kön. preuß. Kronen-Ordens III. Cl., Vorstand des epigraph.-numismatischen Cabinets, corr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes. Beethovenstraße 3a.

Simon Šubic, Dr. Ph., Prof. der Physik. Gartengasse 24.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Custos der geolog. Abtheilung des steiermärk. Landes-Museums. Halbärthgasse 12.

Josef v. Hepperger, Dr. Ph., Prof. der Astronomie und höheren Geodäsie, Vorstand der k. k. Universitäts-Sternwarte, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Gartengasse 13.

Hugo Schrötter, Dr. Ph., Prof. der Chemie. Burgring 22.

Karl Luick, Dr. Ph., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Wartingergasse 3.

Hugo Spitzer, Dr. Ph. u. Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Wagner-gasse 11a.

Karl Zelinka, Dr. Ph., Prof. der Zoologie und vergleichenden Entwicklungsgeschichte. Stadtkai 35.

Anton Ive, Dr. Ph., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Goethestraße 40.

Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen neueren und neuesten Geschichte, Bibliothekar der steiermärk. Landes-Bibliothek, Ritter des Franz-Joseph- u. des Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären. Goethestraße 19.

Paul Czermak, Dr. Ph., Prof. der Physik. Goethestraße 19.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Eduard Palla, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Botanik. Schanzelgasse 33.

Eduard Martinak, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Philosophie, k. k. Prof. am II. Staats-Gymnasium. Leonhardstraße 2.

2. Außer dem Professoren-Collegium.

Außerordentlicher Professor:

Jos. Wilhelm Kubitschek, Dr. Ph., Prof. der römischen Alterthums-kunde, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, Mariengasse 3.

Karl Strekelj, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie mit besonderer Berücksichtigung der slovenischen Sprache und Literatur.

Privat-Dozenten:

a/ Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Arthur Ritter v. Heider, Dr. Med., Prof. der Zoologie, vergleichenden Anatomie und vergleichenden Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4.

b/ Privat-Dozenten:

Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Priv.-Doc. der Geschichte und Theorie der Musik, Hof- und Gerichts-Advocat. Postgasse 3.

Josef Streißler, Priv.-Doc. der angewandten Geometrie, k. k. Prof. an der Staats-Oberrealschule. Lessingstraße 4.

August Mojsisovics Edler v. Mojsvár, Dr. Med., Priv.-Doc. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, k. k. o. ö. Prof. an der technischen Hochschule, Custos der zoolog. Abtheilung des steiermärk. Landes-Museums. Maiffredygasse 2.

Franz Streintz, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Physik, k. k. a. ö. Professor an der technischen Hochschule. Harrachgasse 18.

Karl Alphons Penecke, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Geologie in Verbindung mit Zoo-Paläontologie. Tummelplatz 5.

Ludwig Böhmig, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Zoologie, vergleichenden Anatomie und Entwicklungsgeschichte, k. k. prov. Adjunct am zoolog.-zootom. Institute. Morellenfeldgasse 33.

Eduard Palla, wie Seite 18.

Eduard Martinak, wie Seite 18.

Arthur Farinelli, Dr. Ph., Priv.-Doc. für romanische Literaturgeschichte.

Assistenten:

Pallich Johann v., cand. phil., 1. Assistent am physikal. Institute. Attemsgasse 9.

Ippen Josef, Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Mineralogie. Leonhardstraße 29.

Noé Adolf v. Archenegg, Demonstrator am phyto-paläontolog. Institute. Rechbauerstraße 29.

Palla Eduard, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute. Schanzelgasse 33.

Fortner Paul, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Henrich Ferdinand, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Ratz Florian, Dr. der Pharmacie, Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Stummer-Traunfels Rudolf Ritter v., Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Zoologie. Elisabethstraße 28.

Effenberger Josef, Demonstrator bei der Lehrkanzel für Zoologie. Uhlandgasse 5.

Universitäts-Gärtner:

Johann Petrasch. Schubertstraße, im botanischen Garten.

Öffentl. Lehrer besonderer Fertigkeiten:

Julius Riedl, Lehrer der Stenographie. Ballhausgasse 3.

August Augustin, Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse 5.

Peter Arnoldo, akadem. Fechtlehrer.

Pedell und Diener:

Rudolf Pelz, Pedell der philosophischen Facultät, Besitzer des Militärdienstzeichens I. Cl., wohnt im Universitäts-Hauptgebäude.

Max Utzler, Laborant und Mechaniker	} am chem. Institute, wohnen im chem. Institute.
Anton Gasser, prov. Maschinist	
Franz Zimmermann, prov. Hausmeister	

Johann Fladerer, Aushilfsdiener am chem. Institute, wohnt Beethovenstraße 23.

Johann Pellegrini, Aushilfsdiener am chem. Institut, wohnt Wartinger-
gasse 21.

Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker	} am physikal. Institute, wohnen im physikal. Institute.
Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer	
Daniel Raksch, prov. Mechaniker	

Julius Hörmann, Diener am zoolog.-zootom. Institute, wohnt im alten Universitäts-Gebäude.

Anton Schmidt, Aushilfsdiener am zoolog.-zootom. Institute, wohnt Hartenau-
gasse 5.

Heinrich Gasser, prov. Diener am botan. Institute, wohnt Leechgasse 22D.

Franz Reinweber, Diener am mineralog. Institute, wohnt im alten Uni-
versitäts-Gebäude.

Vincenz Spath, Diener am geolog. Institute, wohnt im Universitäts-Haupt-
gebäude.

Johann Schmidt, Aushilfsdiener bei den kunsthistor. Lehrkanzeln, wohnt
im Universitäts-Hauptgebäude.

Franz Schwarz, Aushilfsdiener am phyto-paläontolog. Institute, wohnt im
alten Universitäts-Gebäude.

Vom akademischen Senat prädicirt:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

III.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstraße 77.

Official, zugleich Quästor: Johann Folter. Brockmannngasse 29.

1. Kanzlist: Alois Jungwirth. Marschallgasse 5.
2. „ Albert Pölzl. Klosterwiesgasse 35.

Universitäts-Pedell: Josef Ellmeyer, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Dienstzeichens I. Cl. Im Universitäts-Hauptgebäude.

1. Universitätsdiener: Anton Weigl, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Dienstzeichens I. Cl. Im Universitäts-Hauptgebäude.
2. „ Franz Hammer (prov.). Im Universitäts-Hauptgebäude.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Wilhelm Haas, Dr. Ph., Elisabethstraße 8.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur., kais. Rath, Besitzer der gold. Med. für K. u. W. Nibelungengasse 8.

Scriptoren: Johann Peisker, Dr. Ph. Leechgasse 22 a.
Heinrich Kapferer. Schützenhofgasse 8.

Amanuenses: Ferdinand Eichler, Dr. Ph. Burgring 14.

Friedrich Ahn, k. u. k. Oberlieutenant i. d. E. Schillerstraße 28.

Emil Lesiak, Dr. Ph. Elisabethstraße 22.

Ludwig Mayr, Dr. Ph. Nibelungengasse 16.

Praktikanten: Hans Schukowitz, Dr. Ph. Keplerstraße 16.

Stephan Witasek, Dr. Ph. Attemsgasse 23.

Volontär: Spiridion Wukadinović, Dr. Ph. Zinzendorfgasse 11.

- Diener: 1. Johann Buchmeier. Im Bibliotheks-Gebäude.
2. Wenzel Wittig. Im Bibliotheks-Gebäude.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg. Bürgergasse 2.
Franz Hohl. Jacobigasse 4.
Andreas Hiermann. Schmiedgasse 19.
Karl Reinhardstötter. Schönaugasse 24.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Prov. Gebäude-Inspector: Anton Hinterhölzl, k. k. Statth.-Ingenieur.
Rechbauerstraße 9.

1. Universitäts-Hausdiener: Anton Stiegelbauer, Besitzer der Kriegs-Medaille.
Im Universitäts-Hauptgebäude.
2. „ „ Martin Jöller (prov.). Im Universitäts-Hauptgebäude.

Prov. Hausmeister am anatom. und physiol. Institute: Matthäus Käfer.

Universitäts-Portier:

Josef Reiterer. Im Universitäts-Hauptgebäude.

